

- zur Förderschule Hanftalstraße
- zur Grundschule Gartenstraße
- zur Grundschule Happerschoß
- zur Grundschule Siegtal
- zur Grundschule Siegtal / Allner
- zur Grundschule Söven
- zur Grundschule Uckerath
- zur Grundschule Hanftalstraße
- zur Kath. Grundschule Wehrstrasse
- zu Überschneidungsgebieten

Die Pläne finden sie auf [www.hennef.de](http://www.hennef.de) unter „Hennef: Stadt“ > „Hennefer Schulen“ > „Schulwegpläne“. Einfach der Navigation auf der linken Seite folgen.

Weitere Informationen gibt gerne die Straßenverkehrsabteilung der Stadt Hennef unter Tel. 02242 / 888 178.



## SICHER ZUR SCHULE

### Schulwegpläne und Tipps

#### LIEBE ELTERN,

die ständige Zunahme des Verkehrs ist nicht nur ein Problem für die Erwachsenen, sondern besonders für Ihr Kind, das als Verkehrsteilnehmer täglich diesen Gefahren ausgesetzt ist.



Es ist Aufgabe der Eltern, der Lehrer sowie der Polizei, die Schulkinder so zu erziehen, dass sie durch ständige Übung verkehrsgerechtes Verhalten lernen und sich für die Sicherheit auf der Straße mitverantwortlich fühlen. Diese Bemühungen werden aber nur dann Erfolg haben, wenn Sie, liebe Eltern, dabei tatkräftig helfen und Ihrer Verantwortung gerecht werden. Behördliche Maßnahmen können immer nur ergänzend helfen.

Für viele Grundschulen stehen Schülerlotsen zur Schulwegsicherung leider nicht mehr zur Verfügung. Um Ihrem Kind dennoch einen möglichst gefahrlosen Schulweg anzubieten, wurden die auf den nächsten Seiten aufgeführten Schulwegpläne entworfen. Bitte sehen Sie sich den Weg zur Schule Ihres Kindes genau an. Üben Sie vor Schulbeginn an Ort und Stelle mit Ihrem Kind das Überschreiten der Fahrbahn auf den wichtigsten (sichersten) Straßenübergängen. Überprüfen Sie ständig, ob Ihr Kind den vereinbarten Schulweg einhält und die gesicherten Überwege auch benutzt.

Durch nachlassende Konzentration sind Schüler vor allem auf dem Heimweg gefährdet! Bleiben Sie Ihrem Kind stets Vorbild, indem Sie selbst die gesicherten Überwege benutzen! Vielleicht ist der vorgeschriebene Schulweg nicht immer der kürzeste, aber er ist auf jeden Fall der sicherste. Er wurde ausgewählt, um Ihr Kind vor den Gefahren des Straßenverkehrs zu schützen.

Mit freundlichen Grüßen,  
Ihr  
Klaus Pipke  
Bürgermeister

## VERZICHTEN SIE DARAUF, IHR KIND MIT DEM AUTO ZUR SCHULE ZU BRINGEN!

Sie nehmen Ihrem Kind damit die Möglichkeit, frühzeitig ein verkehrssicheres Verhalten zu erlernen. Wenn Sie Ihr Kind doch mit dem Auto zur Schule bringen, fahren Sie im näheren Umfeld der Schule besonders umsichtig und besonnen.

## PARKEN SIE NICHT AUF GEH- UND RADWEGEN ODER IN HALTEVERBOTEN VOR DER SCHULE!

### WELCHER SCHULWEG IST DER BESTE?

In dem vorliegenden Schulwegplan wird der sicherste Weg aufgezeigt. Bedenken Sie bitte, dass Ihr Kind möglichst wenig Straßen überqueren sollte. Die Schule bringt für Ihr Kind eine Flut neuer Eindrücke.

Nicht immer ist der kürzeste Weg der sicherste! Darum beachten Sie für das Schulwegtraining:

- Beginnen Sie rechtzeitig vor dem ersten Schultag, um Ihrem Kind die Angst zu nehmen. Erklären Sie ihm die Gefahrenstellen, ohne es zu verunsichern.
- Gehen Sie die ersten Male den Schulweg zur üblichen Schulzeit ab, damit Ihr Kind die realen Bedingungen kennenlernt.
- Gehen Sie einfache Wege mindestens viermal, schwere Wege mindestens zehnmal ab.
- Erlernen Sie die einzelnen Schwerpunkte nacheinander, aber gründlich.
- Lassen Sie Ihr Kind selbständig werden, indem es Ihnen das richtige Verhalten erklärt und vormacht.
- Üben Sie Hin- und Rückweg, denn erwiesenermaßen ist die Konzentration auf dem Heimweg geringer.
- Denken Sie immer daran: Sie sind Vorbild für Ihr Kind.

### DER SCHULWEGPLAN KENNZEICHNET UND EMPFIEHLT:

- die Straßen, die für den Schulweg am sichersten und günstigsten sind,
- die Straßenseite, die die Schulkinder aus Sicherheitsgründen benutzen sollen,
- die Stellen, an denen die Fahrbahn überquert werden soll.

**DAS SCHULWEGTRAINING IST UND BLEIBT EINE AUFGABE DER ELTERN.**

- Zeigen Sie keine falschen Verhaltensweisen. Lassen Sie lieber den Bus fahren, als bei ROT über die Ampel zu gehen.

### ZU FUSS ZUR SCHULE

Hauptunfallursache ist falsches Überqueren der Fahrbahn. Darum sollten Sie folgendes üben:

- Vor jedem Überqueren an der Sichtlinie stehenbleiben und nach rechts und links schauen.
- Die Straße nur an Ampeln, Zebrastreifen oder Mittelinseln überqueren, wenn dies möglich ist.
- Auf Ablenkungen richtig reagieren.
- Auf dem Gehweg immer innen gehen, auf der linken Seite gehen, wenn kein Gehweg vorhanden ist.

### MIT DEM BUS ZUR SCHULE

- Fahren Sie die Strecke mit Ihrem Kind ab. Dann sollte Ihr Kind eine Fahrt alleine machen und Sie erwarten es an der Haltestelle.
- An Haltestellen sollte Ihr Kind immer an der sicheren Seite stehen und nicht unmittelbar an der Bordsteinkante.
- Ihr Kind sollte lernen, immer zu warten, bis der Bus steht und dann mit den ande-

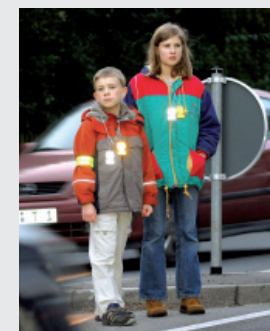
- ren Kindern nacheinander, den Schulranzen in der Hand, den Bus besteigen.
- Im Bus sollte sich Ihr Kind zügig einen Sitzplatz suchen.
- Wenn alle Sitzplätze belegt sind, soll sich Ihr Kind einen sicheren Stellplatz mit Festhaltungsmöglichkeiten suchen.
- Der Schulranzen sollte immer zwischen den Beinen stehen.
- Ihr Kind sollte lernen, auch erst aussteigen, wenn der Bus steht.
- Außerdem ist es wichtig, dass Ihr Kind nicht vor oder hinter dem Bus die Straße überquert.

### TIPPS ZUR AUSWAHL

#### DES RICHTIGEN SCHULWEGES

- Suchen Sie anhand des Stadtplanes zunächst denjenigen Gehweg zur Schule aus, der für Ihr Kind am sichersten ist. Dabei sollten Sie die üblichen Gewohnheiten Ihrer Kinder berücksichtigen, wie zum Beispiel an einer bestimmten Stelle Freunde zu treffen, um dann gemeinsam zur Schule zu gehen bzw. zu fahren.
- Schauen Sie als nächstes, ob und welche Gefahrenstellen der Weg mit sich bringt. Diese sollten bei der endgültigen Streckenfestlegung möglichst umgangen werden. Ist dies nicht möglich, so machen Sie sich ein genaues Bild von den Gefahrenstellen und besprechen Sie mit Ihrem Kind, wie es am sichersten diese Stelle passieren kann.
- In einigen Fällen wird es notwendig sein, für den Hinweg zur Schule und für den Rückweg getrennte Wege auszuwählen, da eine Reihe von Gefahren davon abhängig ist, aus welcher Richtung die Kinder kommen.

- Die endgültige Festlegung des besten und sichersten Weges bedeutet fast immer eine Verlängerung des Schulweges. Erklären Sie Ihrem Kind, dass seine Sicherheit wichtiger ist als die Schnelligkeit, mit der es zur Schule kommt.
- Wenn die Schule begonnen hat, sollten Sie Ihr Kind in den ersten Tagen begleiten und schauen, wie es sich zusammen mit anderen Kindern verhält.
- Planen Sie und Ihr Kind genügend Zeit für den Schulweg ein!



### SEHEN UND GESEHEN WERDEN!

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind auch bei Dunkelheit und schlechtem Wetter gesehen wird. Dies können Sie durch Reflektoren an Ranzen und Kleidung erreichen. Ihr Kind sollte möglichst helle und auffällige Kleidung tragen.